



Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion
Rheinland - Köln des Deutschen Alpenvereins

Postscheckkonto: Köln 3890 - Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln
Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 - Fernruf 23 27 55
Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr
Bücherei: Öffnungszeit nur Montag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Einladung Am Freitag, dem 11. April, 20 Uhr, findet im Hörsaal 1 der Universität ein Vortrag von Dozent August Brust aus München über:
„ISLAND - FEUER UND EIS“
statt.

Wer macht mit?

Es ist vorgesehen, daß unsere Sektion am Samstag, dem 31. Mai 1958, mit einem Sonderschiff der Köln-Düsseldorfer eine Dampferfahrt nach Niederbreisig macht.

Abfahrt ab Köln 9 Uhr, Rückfahrt am frühen Abend.

Auf dem Schiff Musik und Unterhaltung, gute Küche und Getränke. In Niederbreisig einige Stunden Aufenthalt.

Fahrtpreis bei 500 Personen DM 6.20, Kinder bis 14 Jahren DM 3.10.

Auf beiliegender frankierter Karte erbitten wir baldmöglichst Ihren Bescheid.

Karten stehen ab 1. Mai auf der Geschäftsstelle zur Verfügung.

R. Gente
1. Vorsitzender

DR. FRITZ WOTAWA - 80 Jahre - Ehrenmitglied unserer Sektion.

Dem besten Kenner des Komperdell-Gebietes, unserem Sektionsfreund Dr. F. Wotawa, sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Seine Verdienste für die Sektion sind unseren älteren Mitgliedern, sowie den Teilnehmern der in früheren Jahren alljährlich stattfindenden Bergsteiger-Einführungskurse im Gebiet des Kölner Hauses und vor allen Dingen dem früheren Vorstand unter dem Vorsitz unseres nunmehrigen Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitgliedes Dr. Paul Canetta bekannt.

Dr. Wotawa wird seinen diesjährigen Geburtstag auf der Axsterhütte - frühere Obbladiser Skihütte - unweit des Kölner Hauses - in seiner Bergheimat verleben. Die Einheimischen und auch die Sektion haben Überraschungen zu Ehren des Jubilars vorbereitet.

Die Sektion richtet an den Jubilar folgende Zeilen: . . .

Sehr geehrter Herr Dr. Wotawa!

Am 16. März 1958 vollenden Sie Ihr 80. Lebensjahr und begehen diesen Tag in Ihrer Bergheimat Serfaus-Komperdell.

Wir entbieten Ihnen unsere allerherzlichsten Glückwünsche; möge es Ihnen vergönnt sein, sich noch recht oft im Gebiete des Kölner Hauses gesund und munter zu betätigen.

In Anbetracht Ihrer jahrzehntelangen Verdienste für unsere Sektion in reger Zusammenarbeit mit unseren verstorbenen und Ihnen besonders befreundeten Vorstandsmitgliedern Dr. Christian Keller und Peter Schloesser, sowie ferner für Ihre treue Verbundenheit in ernster Zeit durch Ihre treuhänderische Tätigkeit im Auftrage von Herrn Hofrat Martin Busch, erlauben wir uns, Sie zum

Ehrenmitglied unserer Sektion

hiermit zu ernennen.

Unser diesjähriges Silberjubilarpaar Axster wird Ihnen als Erinnerung ein Bild für Ihr neues Heim überreichen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Geburtstagsfest und werden an dem Tage selbst hier in Köln Ihrer gedenken.

Mit Bergsteigergruß!

Sektion Rheinland - Köln

Deutscher Alpenverein

Gente Henckel

1. Vorsitzender Schriftführer

C.H.

80. HAUPTVERSAMMLUNG

der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins

am 25. Januar 1958 in der „Brücke,, Köln

Der 1. Vorsitzende, Oberregierungsgewerberater Richard Gente, eröffnete um 15.45 Uhr die laut Satzung ordnungsmäßig einberufene Hauptversammlung mit der Begrüßung der erschienenen 75 Mitglieder.

Totengedenken

Die Versammlung gedachte der im letzten Berichtsjahr verstorbenen zehn Mitglieder:

	Mitglied seit:
Fräulein Marga Decker, Chemotechnikerin	1949
Wilhelm Hunsänger, Landgerichtsrat i. R.	1921
Frau Dr. med. Anne Kieser, Ärztin	1946
Frau Martha Manstetten	1923
Dr. Albert von Meer, Chefarzt i. R.	1909
Wilhelm Neumann, Architekt	1922
Berthold Oesterlin, Diplomingenieur	1929
Fritz Pabst, kfm. Angestellter	1927
Bert Rupp, Fototechniker	1948
Frau Marie Luise Wuppermann	1931

Ehrung von Jubilaren

Für langjährige treue Mitgliedschaft wurden verliehen:

Goldene Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft (1908)

Wilhelm Fengler, Oberingenieur
Dr. Friedrich Großmann, Chemiker
Dr. Leo Reuver, Amtsgerichtsdirektor

Silberne Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft (1933)

Dr. jur. Herbert Axster, Rechtsanwalt
Frau Ilse Axster
Eduard Burger, Rechtsanwalt
Hanns Feinhals, Kaufmann
Fräulein Erna Krick, Oberschullehrerin i. R.
Walter Kuntz, Drogist
Walther Labes, Generaldirektor
Willi Rabenald, Kaufmann
Dr. Josef Schaefers, Facharzt
Alfred Wittmer, Dipl.-Ing.

Die Jubilare wurden außerdem mit Buchgeschenken zur Anerkennung ihrer treuen Mitgliedschaft bedacht.

Den

Jahresbericht über das Sektionsleben

erstattete Schriftführer Carl Henckel:

Der Mitgliederstand am 31. Dezember 1957 betrug:

948 A-Mitglieder

500 B-Mitglieder

1448 insgesamt, 81 mehr als am 1. Januar 1957

Ferner 9 C-Mitglieder

39 Jungmannen

42 Jugendbergsteiger

94 Ehefrauen

104 Kinder

Am 23. November 1957 fand in der Brücke eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** mit folgender Tagesordnung statt:

1. Farblichtbilder-Vortrag über das Kölner Haus im Sommer und Winter,
2. Referat des Hüttenwartes Dr. Linden: „Das Kölner Haus, unser Besitz, unser Ferienziel, unser Sorgenkind“,
3. Aussprache (ohne Beschlußfassung). Ausführlicher Bericht siehe Seite 8.

Bergsteigerabteilung

Kletterwart Hans Schneider berichtete über die rege Tätigkeit dieser Gruppe, welche durch einen zunächst theoretischen, später auch praktischen Kursus in unserem Klettergarten im Rurtal in der Eifel einen erfreulichen Aufschwung zu verzeichnen hatte.

Die Teilnehmer erhielten durch Schulung und Training ein gutes Rüstzeug für ihre sommerlichen Bergfahrten.

Mit Ausnahme der Wintermonate wurde in den heimatlichen Felsen jeden Sonntag geübt. Die Eifrigsten besuchten sogar die Klettergebiete im fränkischen Jura, den Klettergarten bei Echternach in Luxemburg, sowie die imposanten 120 m hohen Kalksteinfelsen bei Dinant in Belgien — ein internationales Trainingsgebiet.

Obwohl der vergangene Sommer sehr viel Schlechtwetter brachte, konnten eine Reihe hervorragender Bergfahrten durchgeführt werden, über die wir noch berichten werden.

Während der Wintermonate zeigten unsere Bergsteiger in kleinerem Kreis auf der Geschäftsstelle ihre Urlaubsbilder. Dabei wurden nicht nur wertvolle Anregungen und gute Tips für künftige Fahrten gegeben, sondern auch manches nette Erlebnis erzählt.

Erfreulicherweise war im vergangenen Jahr kein Unfall in der Sektion zu verzeichnen.

Über die Teilnahme unseres Mitgliedes Detlef Hecker an der „**Deutsch-Schweizerischen Himalaja-Expedition**“, die den **8222 m** hohen **Dhaulagiri** zum Ziel hat, haben wir bereits berichtet (s. Gletscherspalten Januar 1958, S. 2).

Das Eifelheim in Blens hatte mit 570 Nächtigungen 154 Übernachtungen mehr zu verzeichnen als im Vorjahr.

1958 wird die Besucherzahl voraussichtlich wesentlich niedriger sein, da aus Naturschutzgründen bis zum 1. Juni ein Kletterverbot an den Blenser Felsen besteht.

Mit Dankesworten an den Deutschen Alpenverein und an den Vorstand der Sektion Rheinland-Köln für die großzügige Förderung der bergsteigerischen Belange schloß Kletterwart Schneider seinen Bericht.

Vorträge

Berichterstatter: Vortragsreferent L. Brucker-Voigt.

Im Berichtsjahr fanden in der Universität acht Vorträge mit Farblichtbildern statt. Erfreulich war der zahlreiche Besuch durch unsere Mitglieder und auch durch viele Gäste, so daß der große Hörsaal 1 oftmals fast überfüllt war.

Bedauerlich ist es, daß wir als „kultureller Verein“ in der Universität die hohe Saalmiete von 100,— DM bezahlen müssen, so daß uns dadurch recht hohe Unkosten entstehen. Die Inhaltsangaben einiger bemerkenswerter Vorträge folgen auf Seite 11.

Bücherei (in Klammern die Zahlen des Vorjahres).

Im Geschäftsjahr 1957 wurden von 126 (111) Lesern 270 (231) Führer, 136 (108) Karten und 548 (398) Bücher aus verschiedenen Gebieten der alp. Literatur entliehen.

38 Bücher wurden neu angeschafft, dazu kamen Karten aus dem gesamten Alpenraum, soweit Ergänzungen notwendig waren.

Unsere beiden Mitglieder Fr. Maria Becker und Dipl.-Chem. L. Brucker-Voigt betreuen die Bücherei seit 1953.

Im November 1957 bekam die Bücherei weitere wertvolle Hilfe durch Jürgen Stache.

An dieser Stelle sei unseren Büchereibenutzern für die fast immer pünktliche Rückgabe der entliehenen Bücher gedankt. In dieser Beziehung ist gegenüber früheren Jahren eine erfreuliche Wandlung eingetreten, welche die Abwicklung der Buchentleihe wesentlich erleichtert.

B. V.

Jahresbericht über die Jugendgruppen

Die Jugendgruppe zählte im vergangenen Jahr 42 Mitglieder. Es wurden zwei Heimabende durchgeführt und die Jugendlichen an den Bergfahrten der Jungmannschaft beteiligt. Durch die Amtsniederlegung des bisherigen Jugendleiters Hans Hardt wurden notwendigerweise die Angehörigen der Jugendgruppe durch die älteren Mitglieder der Jungmannschaft betreut.

Jungmannschaft

Die Jungmannschaftsgruppen entwickelten sich sehr gut. Auch im vergangenen Jahr waren 5 Gruppen unter eigenständiger Führung im Hochgebirge, wobei die Gruppe „Berglegion“ wieder ein Hochgebirgszeltlager (Sulzena Grund) durchführte. In verschiedenen Jugendgruppen wurden Aufklärungsvorträge über das Verhalten im Gebirge durchgeführt.

Cl.

Skiabteilung

Um die Jahreswende 1956/57 fand ein Anfängerkursus im Walsertal statt, an dem 10 junge Sektionsmitglieder teilnahmen.

In den darauf folgenden Monaten Januar bis März konnten wir, infolge mangelnder Schneelage, nur an 2 Sonntagen in die Eifel hinausfahren; morgens zum Kursus, nach Tisch zu einer längeren Waldwanderung.

In der 1. Aprilhälfte wurde unter Assistenz eines 2. Lehrwartes ein Kursus für Anfänger und Fortgeschrittene gehalten; in Arosa fanden sich 24 junge Mitglieder aus verschiedenen westdeutschen Sektionen zusammen.

Dr. Weigand

Ergänzung der Schriftleitung aus dem Bericht des Rhein.-Westf. Sektionen-Verbandes für Skiführungstouren, Winter 1956—1957

Fahrt 2: Sektion Rheinland-Köln, Jugendherberge Arosa (1900 m), 10. 4.—23. 4. 1957, Tourenleiter Dr. Weigand.

Teilnehmer: Eigene Sektion 15, andere 9; insgesamt 24.

Touren: Schwellisee, Hörnlühütte, Hörnli, Urdenjochl, Karmenna (2000 bis 2500 m); Unfälle keine.

Jugendliche bis 18 Jahre, gutes Quartier und ausgezeichnete Verpflegung in der Jugendherberge (Z-Heizung).

In unserem Arbeitsgebiet Komperdell/Kölner Haus fanden im Winter 1956/1957 die folgenden Skiführungstouren statt:

- Fahrt 5: Sektion Essen, Kölner Haus** vom 25. 12. 1956 bis 7. 1. 1957
Teilnehmer 18, Unfälle keine, Unterkunft und Verpflegung gut, leider wenig Schnee, nur beschränkte Tourenmöglichkeit.
- Fahrt 8: Sektion Gelsenkirchen, Kölner Haus** vom 23. 2.—9. 3. 1957
Teilnehmer 15, Unfälle keine, Unterkunft gut, Verpflegung gut und reichlich; Schwierigkeiten mit der örtlichen Skischule.
- Fahrt 14: Sektion Elberfeld, Serfaus 1427 m**, vom 9. 3.—31. 3. 1957
Teilnehmer 15, Unfälle keine, leider wenig Schnee. Hotel „Zum Löwen“ sehr gut.
C. H.

Wanderungen

Berichterstatter; Wanderwart A. Goebel

Die Wanderbeteiligung war wegen des verregneten Sommers nicht so groß wie im Vorjahr. Durchgeführt wurden 20 Wanderungen mit 178 Teilnehmern. Besonders zu erwähnen sind die mehrtägigen Touren an Ostern und Pfingsten, die sich einer regen Beteiligung erfreuten. Den Wanderführern, besonders Herrn Kleisun, sei für ihre Mithilfe herzlich gedankt. Schön wäre es, wenn in Zukunft noch mehr Mitglieder bereit wären, Touren in unserer näheren Heimat zu unternehmen.

Turnabende

Unter der Leitung von Sportlehrer Heinrich Brinkmann fanden 50 Gymnastikabende im Stadion statt.

Um in Zukunft eine regere Beteiligung zu ermöglichen, wurde die Bücherausgabe auf montags verlegt.

Kölner Haus

Hüttenwart Dr. Linden berichtete sehr eingehend über das Kölner Haus, u. a. über Belegung, Preise, Vergleichspreise und betonte, daß die bereits seit längerer Zeit bekannten Mißstände beseitigt würden.

Entlastung des Vorstandes

Nach eingehenden Erläuterungen zur Sektionsbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, sowie einem Bericht über die Finanzlage des Kölner Hauses trug Schatzmeister Walter Apt den Haushaltsvorschlag für 1958 vor.

Rechnungsprüfer Paul Voigtmann setzte die Versammlung von der als einwandfrei befundenen Buchführung, auch im Namen des zweiten Rechnungsprüfers P. Dunisch, in Kenntnis und beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes und die Genehmigung des Haushaltvoranschlages erfolgte einstimmig.

Satzungsänderung

- betr. Stimmrecht von Mitgliedern der Jungmannschaft,
- betr. Zusammensetzung des Vorstandes.

Die Mitgliederversammlung beschloß **einstimmig** die nachstehenden Satzungsänderungen:

§ 4. Ziffer 1:

Es werden gestrichen die Worte: „Die Jungmänner und Jugendbergsteiger“.

Neuer Text: „Inhaber von Jugendgruppen-Ausweisen (Jugendbergsteiger im Alter von 14 bis 18 Jahren)“.

§ 4. Ziffer 2. Absatz b):

Neuer Text: „B-Mitglieder und Mitglieder der Jungmannschaft, die einen ermäßigten Beitrag bezahlen.“

§ 5. Ziffer 1, erster Absatz:

Zusatz: „Die Mitglieder der Jungmannschaft haben die gleichen Mitgliederrechte wie die A-Mitglieder, wenn sie das 21. Lebensjahr vollendet haben.“

§ 10. Ziffer 3: (bisheriger Text wird gestrichen)

Neuer Text: „Für Jugendgruppen (Alter 14 bis 18 Jahre) und für die Jungmannschaft (Alter 18 bis 25 Jahre) bestimmt der Sektionsverband die Geschäftsordnung.“

§ 11. Ziffer 4:

wird gestrichen und erhält folgende Neufassung:

„In jedem Jahre scheidet das dienstälteste Drittel des Vorstandes (also erstmalig auf der H.V. 1959) aus; Wiederwahl ist zulässig.“

Die Hauptversammlung wählt außer dem turnusmäßig ausscheidenden Drittel des Vorstandes alljährlich drei weitere Sektionsmitglieder, die beim Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern innerhalb des Geschäftsjahres bis zur nächsten Mitgliederversammlung in der Reihenfolge ihrer Wahl in den Vorstand berufen werden. Die Wahl der Ersatzleute erfolgt aus dem Kreis der Sektionsmitglieder, die gemäß § 5, Ziffer 1, der Satzung das passive Wahlrecht haben.“

Neuwahl des Vorstandes

Die **Neuwahl des Vorstandes erfolgte einstimmig**, jedoch mußte bei der Wahl des 2. Vorsitzers die Enthaltung von 3 Stimmen festgestellt werden. Auf Vorschlag und **unter großem Beifall wurde Fräulein Marianne Bilstein in den Beirat gewählt.**

Der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Oberreg.-Gewerberat Dipl.-Ing. Richard Gente
- Vorsitzender: Kreisjugendpfleger Herbert Clemens
- Schatzmeister: Prokurist Walter Apt
- Schriftführer: Ingenieur Carl Henckel
- Hüttenwart: Oberpostdirektor Dr. Josef Linden

- Beisitzer:
- Fräulein Marianne Bilstein
 - Senatspräsident Franz Schmidt-Thomé
 - Dipl.-Chemiker Lothar Brucker-Voigt
 - Laborant Hans Schneider
 - Oberstudienrat a. D. Dr. Christian Weigand
 - Prokurist Alfred Goebel

Da der Posten des Jugendwartes nicht besetzt werden konnte, wurde es dem Vorstand überlassen, ein geeignetes Mitglied einzusetzen.

Sowohl der Schatzmeister als auch der Schriftführer beantragten einen Stellvertreter zwecks Einarbeitung und Übernahme des Postens.

Sektionsfest 1958 / Dampferfahrt

Die Versammlung beschloß **einstimmig** die Veranstaltung einer Dampferfahrt, um den Mitgliedern eine Gelegenheit zu gemüthlichem Zusammensein zu geben.

Der 1. Vorsitzende Richard Gente rief die Jugend zur Mitarbeit auf und schloß um 18.30 Uhr die Versammlung.

Bericht über die außerordentliche Mitgliederversammlung am 23. November 1957

Der Versammlung wurde die in Füssen beschlossene **Hüttenumlage 1958/1959/1960 von 1,— DM für A- und B-Mitglieder** bekanntgegeben.

Sie wurde von der Teilnahme unseres **Mitgliedes Detlef Hecker** an der **Schweizerischen Dhaulagiri-Himalaja-Expedition 1958** unterrichtet. Zur Deckung der beträchtlichen Kosten stellte die Sektion Rheinland-Köln einen Betrag von 500,— DM zur Verfügung. Kurzentschlossen leitete der Sektionsvorstand eine Sammlung in die Wege, die den erfreulichen Betrag von 113,13 DM erbrachte.

Was **Punkt 3 der Tagesordnung (Aussprache)** anbetrifft, so dürften folgende Punkte erwähnenswert sein:

Der Versammlung wurde — einen **evtl. Erweiterungsbau betreffend** — die vom Hüttenwart Dr. Linden vorgeschlagene „kleine und große Lösung“ unterbreitet.

Es mußte festgestellt werden, daß von den etwa 250 anwesenden Mitgliedern eine **ablehnende Einstellung** zu verzeichnen war. Spenden in Höhe von 200 000,— DM wurden als weit übersetzt angesehen. Schatzmeister Apt legte klar, daß evtl. aufgenommenes Kapital aus den Erträgen des K.H. überhaupt nicht zu verzinsen sei.

Auf Rückfrage hin wurde erklärt, daß **Nichtmitglieder** bei der Belegung des K.H. mit einem Prozentsatz von „**weit unter 10%**“, in Ansatz zu bringen sind.

Als grundsätzlich wurde erwähnt, **mehr Kölner auf das K.H.** zu ziehen und zwar durch Meldung bis zu noch festzulegenden Terminen für Sommer und Winter. Es geht nicht an, daß Kölner drei Jahre lang eine Absage erhalten.

Vorgeschlagen wurde: Verbilligte Preise im Januar und Hüttenaufsicht durch anwesende Sektionsmitglieder.

Dem Ansturm der Gäste aus Serfaus muß auf irgendeine Weise zu Gunsten unserer Pensionsgäste entgegengetreten werden. Ein vorgeschlagener Überbau der Terrasse für Durchgangsgäste dürfte nicht infrage kommen.
C. H.

Mitteilungen der Sektionsleitung und der Geschäftsstelle

Geschäftsstelle: Unsere Mitglieder werden **dringendst** gebeten, die Geschäftsstelle **nur** während der festgesetzten Öffnungszeiten: **dienstags, donnerstags und freitags** von **15.30—18.30 Uhr** in Anspruch zu nehmen.

Bücherei: Öffnungszeit nunmehr nur **montags** von 18.30—20.30 Uhr. Um unseren Bücherfreunden eine Teilnahme an den Turnabenden zu ermöglichen, mußte die Verlegung auf Montag erfolgen.

Beiträge für 1958

Mitglieder, die ihren Beitrag für 1958 noch nicht entrichtet haben, bitten wir um baldige Zahlung.

A-Mitglieder DM 18,— + DM 1,— Hüttenumlage = **DM 19,—**
B-Mitglieder DM 9,50 + DM 1,— Hüttenumlage = **DM 10,50**

Ausweise für
Ehefrauen DM 5,—
Jugendliche DM 3,50
Kinder DM 2,50

Bei Zusendung der Beitragsmarken durch die Post bitten wir um Mitüberweisung der entsprechenden Portobeträge.

Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins

Um die Druckkosten unserer Sektionsmitteilungen auf einer für uns tragbaren Höhe zu halten, ist es nicht möglich, Auszüge und Nachrichten aus den monatlich erscheinenden Münchener Mitteilungen des DAV zu veröffentlichen.

Es wird daher unseren Mitgliedern empfohlen, diese selbst über die Post zu beziehen. Bezugspreis: 0,99 DM im Vierteljahr.

Jahrbuch des DAV 1957. Umfang: 160 Seiten, 15 Bildtafeln, Einband Ganzleinen.

Kartenbeilagen:

Alpenvereinskarte des Mount Everest **1:25000**, bearbeitet von Erwin Schneider und Fritz Ebster.

Schutzhüttenkarte der Ostalpen **1:600000**, neue erweiterte und verbesserte Ausgabe mit Hüttenverzeichnis.

Bestellung auf der Geschäftsstelle zum Preis von DM 7,50, bei Zusendung zuzüglich DM 0,70 für Porto.

Das Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder 1957, mit einem generellen Hüttenverzeichnis ist zum Preis von **DM 0,75** auf der Geschäftsstelle zu haben. Bei Zusendung Aufschlag für Porto.

Turnen. Die regelmäßigen Gymnastik-Abende finden **dienstags** in der Zeit von 20 bis 21 Uhr unter Leitung des bewährten Sportlehrers Brinkmann in der Turnhalle 1 des Stadions, Köln-Müngersdorf, statt.

Vereinsabende. Die zwanglosen Zusammenkünfte finden jeden Freitag — ausgenommen Vortragsabende — bei unserem Mitglied Franzl Ludescher im Löwenbräu-Keller (Jägerstüberl), Hohenzollernring, ab 19 Uhr statt. Um regere Beteiligung wird gebeten.

Ausbildungskurse und Tourenwochen

7-tägige Tourenwochen:

30. 3.— 7. 4. 1958 Nauders, Hotel Post, Baldauf
(Öztaler Alpen)
Leiter: Arwed Möhn ca. DM 148,—

25. 5.— 1. 6. 1958 Oberwalder Hütte (2973 m)
(Glocknergruppe)
Leiter: Erich Schieber ca. DM 100,—

14-tägige Tourenwochen:

20. 4.— 3. 5. 1950 Jamtalhütte (2163 m) (Silvretta)
Leiter: Anderl Heckmair ca. DM 171,—

1. 5.—11. 5. 1958 Martin-Busch-Hütte (2470 m)
(Samoar Hütte, Öztaler)
Leiter: Hellmuth Schuster Preis wird noch bekanntgegeben

Auskünfte und Anmeldungen:

Deutscher Alpenverein, Fahrtendienst, München 22, Praterinsel 5.

Lehrwartkurs für Winterbergsteigen:

Der Winterlehrwartkurs wird in der Zeit vom 7. bis 20. April 1958 in der Silvretta mit Stützpunkt Jamtalhütte oder Wiesbadener Hütte durchgeführt werden. Der Lehrgang steht an sich allen ausreichend geschulten Winterbergsteigern (Skihohtourenläufern), die sich zur entsprechenden Ausbildungsarbeit in ihren Sektionen verpflichten, offen. Jedoch wäre es wünschenswert, daß sich vor allem die Lehrwarte für Sommerbergsteigen durch Teilnahme am Winterkurs die Vervollständigung ihrer Ausbildung angelegen sein lassen.

Alpenvereins-Hüttenschlüssel

Unsere Geschäftsstelle ist vom Verwaltungsausschuß angewiesen worden, für die Entleiher eines Alpenvereinschlüssels ein Pfand von 20,— DM einzuziehen. Der Entleiher erhält den Pfandbetrag bei Rückgabe des Schlüssels innerhalb von zwei Monaten zurück. Wird der Schlüssel innerhalb dieser Frist nicht zurückgegeben, verfällt das Pfand als Reuegeld und muß von der Sektion an den Gesamtverein abgeführt werden.

Neue Rahmensätze für Hüttengebühren

Wir weisen darauf hin, daß die Rahmensätze für Übernachtung, Bergsteigeressen usw. auf den Alpenvereinshöfen neu festgelegt wurden. Die neuen Gebührensätze können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Neugründung der Sektion Innichen des Südtiroler Alpenvereins

Die im vergangenen Jahre neu gegründete Sektion des Südtiroler Alpenvereins entbietet allen Sektionen des Deutschen Alpenvereins die herzlichsten Bergheil-Grüße!

Die Sektion Innichen steht allen DAV-Mitgliedern jederzeit gerne in Beratung betreffs Ausarbeitung von Wanderrouten sowie für Unterkunftsmöglichkeiten in ihrem Gebiet zur Verfügung.

Postanschrift: Südtiroler Alpenverein, Sektion Innichen, Auskunftsbüro Kurverwaltung, San Candido - Innichen, Südtirol — Italien.

Hüttenbenutzung in Jugoslawien

Der Verband alpiner Vereinigungen Jugoslawiens (Planinarski savez Jugoslavije), Sitz Belgrad, hat am 4. Januar 1958 mitgeteilt, daß er „bei reeller Beurteilung der bestehenden Möglichkeiten . . . leider nicht in der Lage“ ist, den Mitgliedern des DAV weiterhin dieselben Hüttenbegünstigungen zu gewähren, wie seinen eigenen Mitgliedern. In der Begründung wird dargelegt, daß diese Ermäßigung auch nahe verwandten jugoslawischen Organisationen nicht mehr gewährt werden könne. Nur bei Gemeinschaftsfahrten von Jugendgruppen werden noch Begünstigungen eingeräumt.

Demgemäß können Mitglieder des DAV in den in Jugoslawien stehenden Hütten Mitgliederbegünstigungen nicht mehr in Anspruch nehmen.

Touristenunterkunft in Badgastein

Eine Touristenunterkunft in Badgastein mit fließendem Warm- und Kaltwasser, Heizung und Aufenthaltsraum wurde eingerichtet von Herrn Franz Irrnberger, Badgastein, Badbruck 26.

Vollpension einschließlich aller Abgaben kostet ö.S. 45,—. Anfragen an die genannte Anschrift.

Ski- und Berghütte Bernhardseck

bei Elbigenalp (Lechtal), 1802 m, bietet für AV-Mitglieder Pension an für DM 6,— bis DM 7,—. Anfragen an Familie Hummel in Elbigenalp.

Photokina 1958

„Photokina“ und Arbeitsgemeinschaft „Jugend fotografiert“ laden zur Teilnahme an dem Wettbewerb „Jugend fotografiert“ auf der Photokina in Köln vom 27. September bis 5. Oktober 1958 herzlichst ein.

Zugelassen zur „Photokina“ 1958 sind alle Jugendlichen bis 25 Jahre. Letzter Einsendetermin ist der 31. Mai 1958.

Ausschreibebedingungen können von der Kanzlei des Deutschen Alpenvereins oder von der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft „Jugend fotografiert“, Köln-Deutz, Messeplatz, angefordert werden.

Robert Tiefenthaler,
Gschnitz / Tirol
am 8. November 1957

Auf Grenzpfaden im Hochgebirge!

Im gestellten Thema wurde an Hand von Farbdias eine Durchwanderung des Stubaier Grenzkammes, von den zackigen Felstürmen der Tribulaune beginnend, über die ausgesetzten Grate der Weißwand- und Schafkammspitze bis hinauf zu den Gletscher- und Firnenkronen der Feuersteine, dem wilden Freiger - wilden Pfaff - dem Zuckerhüt mit dem Anschluß an die Öztaler Alpen gezeigt. Der reichhaltige Bilderschatz zeigte wohl das an Naturschönheiten reichste und in alpinistischer Hinsicht interessanteste Grenzgebiet im Verlaufe der österreichischen - italienischen Staatsgrenze.

Im Kern dieses Vortrages lag aber auch die Schilderung und Aufzeichnung eines Berufszweiges, der wohl am meisten den Gefahren und Tücken des Hochgebirges ausgesetzt ist, nämlich den harten und gefahrvollen Dienst des Zollgrenzbeamten droben an den Grenzübergängen im Fels und Eis. Kein Staatsdienst ist so gefährlich und vielseitig wie der Dienst des Grenzbeamten droben im Hochgebirge; er ist nicht nur Hüter staatlicher Interessen, sondern auch Berater, Helfer und Retter, wobei er ungeschrieben und danklos seine hohe Aufgabe, pflichtbewußt und oftmals unter dem Einsatz seines eigenen Lebens und der Gesundheit erfüllt.

R. T.

Frühjahrsskifahrten

zwischen Groß-Venediger und Montblanc

Vortrag von
Dipl.-Ing. Ottmar Näpflin,
Düsseldorf,
am 22. November 1957

Dem Vortrag lag eine 7-wöchige Skifahrt im Frühjahr 1955 durch die Zentralalpen zu Grunde, die mit den Öztalern beginnend, nach einem Abstecher zur Venediger-Gruppe, einer Durchquerung der Silvretta und der Begehung der Haute Route der Walliser Berge in der Besteigung des Montblanc ihren Höhepunkt und Abschluß fand.

Die Fahrt begann in Österreich und endete in der Schweiz.

1. Öztaler Berge

(Alpenhauptkamm südwestlich Innsbruck, Grenzkamm zwischen Nord- und Südtirol).

Standquartiere: Samoarhütte 2490 m und Hochjochospiz 2423 m, beide etwa 3 Gehstunden vom Dörfchen Vent 1900 m. Gipfel: Hauslabkogel 3403 m, der ideale Skiberg Similaun 3606 m, Hintere Schwärze 3628 m, Karlespitze 3465 m. Übergang über Hauslabjoch 3304 m zum Hochjochospiz, Langtauferer Spitze 3529 m und Weißkogel 3739 m.

2. Mit Bahn über Innsbruck und Zell am See ins Pinzgau und weiter in die westlichen Hohen Tauern (Grenzkamm zwischen Land Salzburg und Osttirol).

Standquartier: Kürsinger Hütte 2547 m, Gipfel: Schlieferspitz 3289 m, Großer Geiger 3360 m, Groß-Venediger 3674 m, Keeskogel 3291 m, Gamsspitzen 2888 m und Krimmler Törl 2789 m.

3. Zurück mit Bahn über Zell am See nach Innsbruck und weiter nach Landeck, ins Paznauntal und in die Silvretta (Grenzkamm zwischen Vorarlberg-Tirol und Graubünden).

Durchquerung Jamtalhütte 2165 m, Jamspitze 3156 m, Ochsencharte 2950 m, Wiesbadener Hütte 2443 m, Furcla dal Confin 3043 m, Silvrettapaß 3003 m, Rotfurka 2688 m, Schneeglocke 3220 m, Madlerer Haus 1986 m und Abfahrt am Vermuntsee vorbei nach Partenen im Montafon.

Kurze Rast am Bodensee.

4. Nun in die Schweiz, mit der Bahn bis ins Rhonetal und hinauf nach Saas Fee 1800 m.

Durchquerung der Walliser Alpen (Haute Route) über Langfluhhütte 2850 m, Alphubel 4207 m, Großes Allalinhorn 4030 m, Britanniahütte 3030 m, Adlerpaß 3798 m, Strahlhorn 4191 m, Stockhornpaß 3400 m, Monte-Rosa-Hütte 2800 m. Zum vielgipfligen Monte-Rosa und zwar zu seinem lohnendsten Skigipfel, der Signalkuppe (Punta Gnifetti) 4561 m, grandiose Skifahrt in unmittelbarer Nähe der 900 m hohen Eiswand des Lyskamm 4538 m mit dem majestätischen Matterhorn, 4481 m, als Richtungspunkt über mehr als 1700 m hinab zur Monte-Rosa-Hütte, Theodulpaß 3300 m, Testa Grigia 3500 m, über 1500 Höhenmeter in einer berausenden Fahrt hinab nach dem italienischen Dörfchen Breuil (Cervinia) 2000 m. Mit Seilbahn zum Plateau Rosa und halbwegs um das Matterhorn herum zur Schönbühlhütte. Dort verhindert Schlechtwettereinbruch kategorisch die Fortsetzung der Haute Route. Über Zermatt, Simplontunnel, Lago Maggiore, die Po-Ebene, ins Aostatal nach Courmayeur 1300 m.

5. Mit Seilbahn zur Turiner Hütte 3323 m, bereits in der Montblanc-Gruppe, Col du Géant und über den zerklüfteten Géantgletscher hinab zum Mer de Glace, inmitten der Viertausender Savoyens, am späten Abend noch nach Chamonix 1000 m.

Die Seilbahn mit der höchstgelegenen Bergstation, fast am Gipfel der Aiguille du Midi 3842 m, bis Plan des Aiguilles 2300 m benutzend zum wilden Bossongletscher, durch die Brüche der Jonction und steil hinauf zur Grands-Mulets-Hütte 3051 m auf kühnem Fels. Vielversprechender Sonnenuntergang. In der Morgendämmerung bei klarer Sicht über Spalten und von Eislawinen bedrohte Steilflanken hinauf zum Col du Dome 4237 m und nun mit Steigeisen über teilweise blankes Eis zur Vallot-Hütte 4362 m und über die Kamelhöcker auf den Grat und den Gipfel 4807 m.

O. N.

Rettung aus Bergnot

Lichtbildervortrag von Ludwig Gramminger, München, am 17. Januar 1958

Die Schönheit der Berge zieht die Menschen an mit magischer Kraft. Wer das Wunder der Höhen einmal erlebt hat mit ihren bunten Blumen, zerwitterten Bäumen, mit ihren Felswänden, Graten und Gletschern, der wird den Weg zu den Gipfeln immer wieder gehen.

Doch die Berge sind noch Urwelt und dicht bei ihrer Schönheit wohnt die Gefahr. Nur wer sie richtig einschätzt, kann sie bestehen und die Berge sollen uns nicht Leid und Not, sondern reiche Beglückung bringen.

Leider ist in den letzten Jahren die alpine Unfallziffer unerhört angestiegen und an die Bergwacht werden immer größere, immer schwerere Anforderungen gestellt. Sie hilft jedem, der in Bergnot gekommen, aber alle müssen mithelfen im Bestreben, eine weitere Zunahme der Bergunfälle zu verhindern.

Der Landesausbildungsleiter der Bergwacht im BRK, Ludwig Gramminger, behandelte dieses Thema aus einer jahrzehntelangen, reichen Erfahrung heraus. Anhand von über 200 Farblichtbildern führte er die Zuhörer nicht nur in die Schönheit der Berge ein und wie man sie besteigt und erlebt, er zeigte auch die Entwicklung des Bergwacht-Rettungsdienstes und der alpinen Rettungsgeräte bis zum heutigen Stand. Ihre Handhabung in der Ausbildung und in Ernstfällen vermittelte die oft außerordentlichen Schwierigkeiten, die überwunden werden müssen, um den Bergen ihre Opfer zu entreißen. Wir erlebten in hochinteressanten Ausführungen und Bildern die Bergung aus jedem Gelände bis zur unerhörten schwierigen Rettung aus der Laliderer-Nordwand und Eiger-Nordwand. Eindringliche, ja erschütternde Tatsachenberichte, die zu denken geben und die hinführen sollten zu dem, was allen und besonders unserer Jugend nützt — zur Achtung vor dem Berg und vor seiner Gewalt.

L. G.

Neuanschaffungen der Bücherei 1957

A. Zeitschriften

Jahrbuch des Deutschen Alpenvereins 1957 Band 82

Mitteilungen d. „ „ 1957

Jahrbuch des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen u. -tiere 1957

Zeitschrift „Der Bergsteiger“ 24. Jahrgang 1956/57

B. Technik des Bergsteigens

Angerer, Hermann Hilfeleistung bei Unfällen im Gebirge (1950)

Jonas, Dr. Rudolf Mit dem Arzt in den Bergen (1956)

Schmitt, Fritz Alpine Gefahren (1957)

Winterer, Franz Im Gelände mit Karte und Kompaß (1955)

C. Führer

Baedeker's Tirol (1956)

Club alpino Italiano: Adamello (1954)

„ „ „ : Brenta (1949)

Delago Hermann: Stubai (1957)

Grieben Weserbergland Band 45 (1939)

„ „ Harz „ 2 (1931)

Schweizer Alpenclub: Berner Alpen Band IV (1956)

„ „ : Bündner Alpen Band III (1957)

Waltenberger: Allgäu (1950)

D. Bergbücher und Bildbände

Berühmte Kletterziele in den Dolomiten: „Brenta“ (1956)

„ „ „ „ „ : „Rosengarten“ (1957)

Fischer, Andreas Hochgebirgswanderungen (1924)

Fischer-Klier König Orler (1956)

Förster, H. A. Bezwingen der Titanen (1949)

Frey, Georg Auf Allgäuer Bergen (1957)

Hiebeler, Toni Abenteuer-Berg (1957)

Kaiser, Irmgard Schönes Berchtesgaden (1956)

Kolb, Fritz Einzelgänger im Himalaja (1957)

Langl, Otto	Aus den Sextener Dolomiten (1955)
Löbl, Robert	Land vor den Bergen (1956)
Löbl, Robert	Südtirol (1956)
Moser, Simon	Zillertal — Alpbachtal (1956)
Rebuffat, Gaston	Zwischen Montblanc und Himalaja (1955)
Schweizer Stiftung für alpine Forschung:	Berge der Welt (1956/57)
Steinitzer, Alfred	Die Bezwingler der Alpen (1928)
Steinmetz, Heinz	Vier im Himalaja (1957)
Steinmetz-Wellenkamp	„Nepal“, Ein Sommer am Rande der Welt (1956)
Trenker, Luis	Gröden im Herzen der Dolomiten (1957)

E. Wissenschaftliche Literatur — Geschichte

Ziak, Karl	Der Mensch und die Berge (1956)
------------	---------------------------------

Bücherstiftungen

Herr Klaus Pleuser, Mitglied unserer Sektion stiftete der Bücherei folgende Bergbücher:

Riegele, Fritz	50 Jahre Bergsteiger
Meyer, Oskar Erich	Das Erlebnis des Hochgebirges
Noll-Hasenclever, Eleonore	Den Bergen verfallen
Willo, Welzenbachs	Bergfahrten
Mazzotti, Giuseppe	Das Buch vom Matterhorn
Ehmer, Wilhelm	Um den Gipfel der Welt
Vögeli, Adolf	Ein Bergsteigerleben
Trenker, Luis	Meine Berge

Außerdem noch mehrere Jahrbücher.

Unser langjähriges Sektionsmitglied Herr Georg Cullmann übereignete der Bücherei eine große Anzahl von Zeitschriften.

Unter anderen vollständige Bände der Zeitschrift des Schweizer Alpenclubs „Die Alpen“, welche wir Einbinden lassen und der Bücherei einverleiben.

Eine große Anzahl von Heften des „Bergsteiger“ stehen unserer Büchereibenutzern zur Verfügung.

Wir möchten an dieser Stelle für die obenerwähnten Stiftungen den Herren Cullmann und Pleuser herzlich danken. B.V.

„Jugend am Berg“

Jugendliche, die Interesse an der Zeitschrift „Jugend am Berg“, (die unsere Sektion in diesem Jahre noch kostenlos zur Verfügung stellt) haben, wollen sich dieselbe in der Geschäftsstelle abholen oder Mitteilung an die Geschäftsstelle geben. Die erste Nr. 1958 erscheint in Kürze.

Dieser Ausgabe liegt bei:

1. Freikarte betr. Dampferfahrt am 31. Mai 1958 zwecks Beantwortung.
2. „Sonderfahrten in die Alpen“ für den Sommer 1958.

Wanderungen im Sommer 1958

6. April (Ostersonntag) Kleisun: Ränderoth — Gimborn

12./13. 4. Kletterwart Schneider: Blens — Abenden — Nideggen bis Untermaubach. Übernachten im Düsseldorfer Heim in Blens. Vorherige Anmeldung erforderlich.

1. Mai (Donnerstag) Goebel: Naafbachtal
Tag der Arbeit Honrath — Walscheid-Ingersauer Mühle — Honrath

15. Mai (Himmelfahrt) Frau Müller-Römer: Dhünntal

23./25. Mai Pfingsten Kleisun: Mosel
Vorherige Anmeldung erforderlich.

8. Juni Sommers: Eifel

21./22. Juni Kleisun: Steinerberg

29. Juni Bedrich: Siegwanderung

Pfingstwanderung Mosel

Bei genügender Beteiligung beabsichtigt Herr Kleisun für Pfingst-Samstag-Sonntag-Montag eine Mosel-Wanderung in den Raum von Moselkern (Burg Eltz, Beilstein, Cochem) vorzubereiten. Bundesbahn-Fahrpreis etwa DM 20,—. Interessenten geben bitte verbindliche Zusage unter 5 36 70 bis spätestens 10. 4. 58 auf, weil Quartierfrage nicht einfach zu lösen ist.

Den Sülz-Klettenberger AV-Mitgliedern teilt unser Mitglied Herr Apotheker Dr. H. Hepner mit, daß er in seiner neuen Wittekind-Apotheke, Köln, Luxemburger Straße, Ecke Wittekindstraße 1, die Termine für Wanderungen aushängt.

Die Bekanntgabe der nächsten Wanderungen erfolgt durch Aushang an bereits bekannten Stellen:

Kölnische Rundschau, Geschäftsstelle Breite Straße,	Apotheke zum weißen Hirsch, Ottostraße,
Fa. Sterck & Zoon, Hohenzollernring,	Buchhandlung Roemke, Apostelnstraße 7,
Habrich, Köln-Ehrenfeld, Venloer Straße 274,	Wittekind-Apotheke Köln, Luxemburger Str.
Touring-Sport — Heinrich Korte	Firma Lorenz Lachmayr,
Köln-Sülz, Luxemburger Straße 189,	Köln, Breite Straße 106.

Auch unsere Geschäftsstelle wird Auskunft erteilen. (Ruf 23 27 55)

Redaktionsschluß für die nächste Nummer der „Gletscherspalten“ 15. Juli 1958.
Zuschriften an Lothar Brucker-Voigt, Köln-Braunsfeld, Raschdorffstraße 13

Druckerei Heimann, Köln

